



Theateratmosphäre: Die Deister-Freilicht-Bühne dekoriert Schaufenster des Tourismus- und Stadtmarketingbüros.

## DFB gestaltet Ausstellungsbereich im Tourismusbüro

**Barsinghausen.** Der Ausstellungsbereich im Eingangsbereich des Tourismus- und Stadtmarketingbüros Barsinghausen an der Marktstraße 3-5 erstrahlt nun in neuem Glanz: Die Deister-Freilicht-Bühne (DFB) hat den Ausstellungsbereich dekoriert und bringt Theateratmosphäre direkt ins Stadtzentrum.

Die Gestaltung am Schaufenster stellt einen Blickfang dar und macht gleichzeitig neugierig auf die neue Theatersaison. In diesem Jahr bringt die Deister-Freilicht-Bühne gleich zwei Produktionen auf die Bühne: das mitreißende Familienmusical „Madagascar“, basierend auf dem Animationsfilm, sowie die bewegende Komödie „Das Leben ist ein Fest“. Beide Stücke

versprechen laut Stadtverwaltung großes Freiluft-Theatervergnügen für die ganze Familie. Tickets gibt es nicht nur online, sondern auch in den bekannten Vorverkaufsstellen in Barsinghausen.

Natalie Lenard, Mitarbeiterin im Bereich Tourismus der Stadt Barsinghausen, freut sich über die kreative Zusammenarbeit: „Wir freuen uns, dass die Deister-Freilicht-Bühne auch dieses Jahr bei uns im Büro dekoriert und gleichzeitig Werbung für die kommende Saison macht.“ Interessierte sind eingeladen, die Schaufensterdekoration im Tourismusbüro zu bestaunen und sich gleichzeitig mit einem Programmflyer für die kommende Saison einzudecken.

## Energietreff: Beratungen starten in Bredenbeck

**Wennigsen.** Das Beratungsformat Energietreff soll auch in anderen Ortsteilen der Gemeinde angeboten werden. Dank der Unterstützung der Klimaschutzagentur Region Hannover und aus Mitteln der Region Hannover werden dieses Jahr wieder drei Beratungstermine gefördert. Neu ist, dass die Gemeinde Wennigsen je Beratungstermin zwei kostenlose Erstberatungen für eine Vor-Ort-Beratung unter den Teilnehmenden verlosen wird. Das soll für entschlossene Teilnehmende den Anreiz bieten, einen genaueren Blick auf ihre Immobilie werfen zu lassen und eine konkrete Umsetzungsempfehlung zu erhalten. Das Angebot richtet sich vor allem an Hausbesitzende von Ein- und Zweifamilienhäusern.

Soll eine Solaranlage auf das Dach oder die alte Ölheizung ersetzt werden? Aber schon bei den ersten Umsetzungsschritten

tauchen weitere Fragen auf? Dann könnte der Energietreff in der die richtige Anlaufstelle für Ratsuchende sein. Das Beratungsangebot startet mit der Veranstaltung am Dienstag, 17. Juni, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bredenbeck. Die weiteren Termine sowie Orte werden auf der Internetseite der Gemeinde bekannt gegeben.

Der Energietreff bietet die Gelegenheit, sich regelmäßig lokal, kostenfrei und unverbindlich zu informieren. Fragen zur Umsetzung der energetischen Sanierung und der Nutzung erneuerbarer Energien beantwortet im Energietreff der Energieberater Wolfgang Fanck. Daneben stehen kurze Inputs zu verschiedenen Sanierungsthemen sowie Erfahrungen und Tipps der anderen Teilnehmenden auf dem Programm. Um Anmeldung per E-Mail an klimaschutz@wennigsen.de wird gebeten.

# Golf, Gemeinsinn und ein Abschied

Die Stadt Gehrden Golf Trophy geht nach zehn Jahren in die finale Runde – und der Organisator zieht sich zurück. Dieses Mal steht vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt.

**Gehrden.** Großer Aufschlag anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Stadt Gehrden Golf Trophy: 2025 wird das beliebte Sportevent mehr als nur ein Turnier. Zum ersten Mal verbindet Organisator Thorsten Knaul das Golfturnier mit einer Charity-Aktion zugunsten der Bürgerstiftung Gehrden. Neben sportlichem Ehrgeiz steht in diesem Jahr damit der gute Zweck im Mittelpunkt. Zugleich gibt es aber auch eine schlechte Nachricht: Knaul kündigt das Ende seiner Veranstaltungsreihe an. „Dieses Golf-Top-Event wird es von mir nicht noch einmal geben.“

Unter dem Motto „Golfen und Gutes tun“ soll das diesjährige Turnier am 16. August gesellschaftlich ein Zeichen setzen. Geplant ist ein umfangreiches Rahmenprogramm, es gibt Snacks und Getränke sowie eine Tombola mit mehr als 100 Gewinnen. Mit diesen Aktionen und einem Teil des Startgelds werden Spenden gesammelt, die über die Bürgerstiftung örtlichen Projekten zugutekommen sollen. So wollen die Ehrenamtlichen des Gehrdeners Glockenspiel, den Mittagstisch, die Kulturtafel, das Projekt „Musik für Jung und Alt“ sowie Ruhebänke und Pflege in der Tripschen Anlage unterstützen.

Auch im Hintergrund ist die Spendenbereitschaft groß: Viele neue Sponsoren aus der Gehrdeners Wirtschaft, insgesamt 32 Unternehmen aus der Region, fördern das Jubiläumsturnier. Als Hauptsponsor tritt die Firma Germerott Innenausbau auf. Für den Initiator und Organisator schließt sich damit der Kreis seiner ursprünglichen Idee. „Die Verbindung von Sport und bürgerschaftlichem Engagement passt



Gemeinsamer Aufschlag: Der Organisator der Turnierreihe, Thorsten Knaul (von links), hat mit Bürgermeister Malte Loser (parteilos) und Johannes Brachem, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Gehrden, tatkräftige Unterstützer an seiner Seite.

FOTO: CATALINA GROBE FERNANDES

hervorragend zur Grundidee des Turniers“, sagt Knaul. „In all den Jahren haben wir für jeden Teilnehmer einen Preis vergeben – egal ob Stadtmeister oder Anfänger mit Potenzial.“ Jetzt, zehn Jahre später, wolle er mit der Charity-Aktion auch seiner Stadt etwas zurückgeben – gerade weil die Veranstaltungsreihe endet.

Bürgermeister Malte Loser (parteilos) findet dafür lobende Worte: „Dass der Erlös der Bürgerstiftung zugutekommt, ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt.“ Als Schirmherr des Turniers und der Bürgerstiftung freue er sich darüber, dass das ehrenamtliche Engagement der Gesellschaft direkt zugutekommt.

Die Bürgerstiftung zeigt sich ebenfalls dankbar. „Es ist ein tolles Beispiel dafür, wie Sport und Gemeinwohl zusammenpassen – und wie Gehrdeners ihre Stadt aktiv fördern“, meint der Vorstandsvorsitzende Johannes Brachem. Die Bürgerstiftung bringe sich auch selbst für die Veranstaltung ein, sie werde für die Versorgung der Sportler mit Snacks und Getränken vor Ort präsent sein. Unterstützung erhalten die Ehrenamtlichen dabei von Bürgermeister Loser, der selbst keinen Golfschläger in die Hand nehmen wird. „Für das Turnier bin ich zu sehr aus der Übung“, so der Bürgermeister.

Das ist neu bei der Golf Trophy 2025

Das Grundgerüst der Golf Trophy bleibt wie in den Vorjahren bestehen, es gibt aber eine Neuerung: Im erhöhten Startgeld von 45 Euro enthalten sind nun ein Begrüßungsgeschenk, Snacks und Getränke während des Spiels, ein italienisches Büfett nach der Runde sowie Preise für die besten Spielerinnen und Spieler.

Früher bekam jeder Teilnehmende einen Preis, in diesem Jahr werden nur die fünf Besten ausgezeichnet.

Die übrigen Gewinne gehen an eine Tombola, bei der es rund 100 Preise zu gewinnen gibt – darunter Golf-Events, Ausrüstung, Gutscheine von Gehrdeners Geschäften und Präsentkörbe.

### Abschied nach zehn Jahren

„Ich habe diese Veranstaltung im Wesentlichen für die Gehrdeners Golfer, mit Unterstützung von Gehrdeners Firmen kreiert“, sagt Organisator Knaul rückblickend. Alles begann 2014 mit einer ersten Idee und sechs Sponsoren, inzwischen hat sich die Veranstaltung zu einem festen Termin im Kalender vieler Gehrdeners Golfers entwickelt. Dennoch endet mit dem Rückzug Knauls nach dem diesjährigen Turnier diese Ära. „Es war mir eine Herzensangelegenheit. Zum Jubiläum ist jetzt der richtige Moment abzuschließen“, meint er. Ob es eine Fortsetzung des Turniers unter neuer Leitung gibt, ist noch unklar.

### So können Sie mitmachen

Und so können Golfspieler bei dem Turnier mitmachen: Teilnehmeberechtigt sind alle, die in Gehrden oder den Ortsteilen wohnen und Mitglied in einem dem Deutschen Golfverband angeschlossenen Club sind. Anmeldungen werden über die Smartphone-App PCCADDIE und auf der Internetseite deistergolf.de im Bereich „Turnierkalender öffnen“ entgegengenommen. Dort finden sich der Anmeldbogen und weitere Informationen. Anmeldeschluss ist der 11. August, 12 Uhr.

Stadtmeister oder Stadtmeisterin können nur Golfer werden, die älter als 18 Jahre sind. Gespielt wird ab 10 Uhr über 18 Löcher auf der Anlage des Golf Parks am Deister, Am Osterberg 2 in Bad Münder, gewertet wird mit „BruNo-Punkten“ (Summe aus Brutto- und Nettopunkten).

# Vögel bei Trockenheit unterstützen

NABU: Wasserstellen, Lehmputzen und heimische Pflanzen helfen

**Region Hannover.** Die Trockenheit macht nicht nur den Pflanzen zu schaffen – auch die heimische Vogelwelt leidet zunehmend unter ausbleibendem Regen, versiegelten Flächen und fehlender Nahrung. Doch Gartenbesitzer können viel tun, um Amsel, Zaunkönig und anderen in der trockenen Jahreszeit zu unterstützen. Das teilt der NABU Niedersachsen mit. Gerade jetzt ist ein naturnah gestalteter Garten mit Wasserstelle, Lehmputze und heimischen Gehölzen mehr als nur ein schöner Anblick – er wird zur lebens-

rettenden Oase für viele Vogelarten.

Wenn es nicht regnet, finden Vögel kaum natürliche Wasserstellen. Deshalb sind Vogeltränken besonders wichtig. Schon eine einfache flache Schale kann wertvolle Dienste leisten – vorausgesetzt, das Wasser wird täglich erneuert und die Schale regelmäßig mit heißem Wasser gereinigt, um Keime abzutöten. Wichtig ist: Die Wasserstelle sollte erhöht stehen, um Katzen und andere Fressfeinde fernzuhalten. Wer mehr Platz hat, kann auch einen Gartenteich mit flachem

Ufer anlegen, in dem die Vögel baden und trinken können.

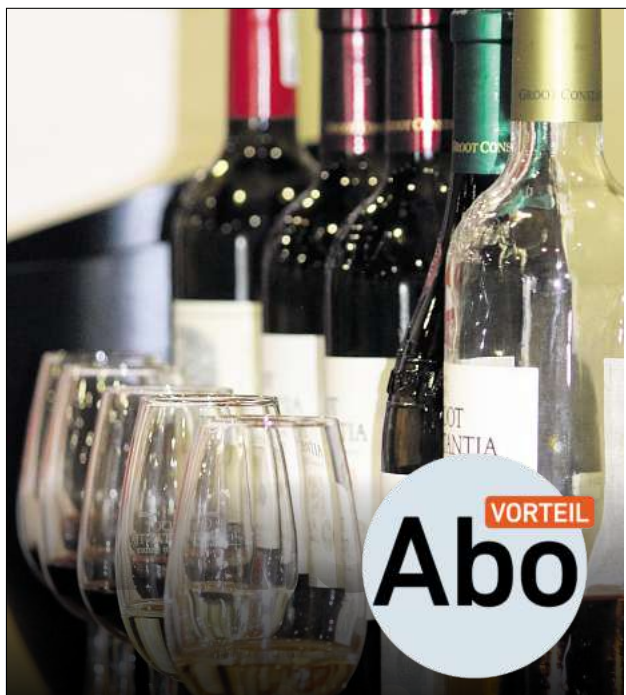
Ein oft übersehener Aspekt: Viele Vögel, besonders Schwalben, brauchen feuchten Lehm zum Nestbau. Doch genau dieser fehlt immer häufiger – versiegelt durch Asphalt und Beton, während die anhaltende Trockenheit ihr Übriges tut. Wer ihnen helfen möchte, legt im Garten eine einfache Lehmputze an. Dafür braucht es nur Lehm, Wasser und etwas Stroh, angerührt in einer flachen Mulde oder Wanne. Wichtig: Die Putze sollte in Nähe liegen und möglichst offen

sein, damit Räuber keine Deckung finden.

Ein vogelfreundlicher Garten bietet mehr als Wasser. Heimische Gehölze wie Weißdorn, Holunder oder Schlehe tragen nährstoffreiche Beeren, die viele Vogelarten ernähren – besonders in Trockenzeiten, wenn Insekten seltener sind. Auch sogenannte „Unkräuter“, Laubhaufen oder Kompost bieten wertvolle Lebensräume. Der Weißdorn allein zieht Hunderte Insektenarten an – eine wichtige Nahrungsquelle für insektenfressende Vögel wie den Zilpzalp.

Strukturvielfalt ist das A und O eines naturnahen Gartens. Wildrosenhecken, Totholzhaufen, offene Natursteinmauern und ein Komposthaufen bieten Nahrung, Schutz und Nistmöglichkeiten. Künstliche Nisthilfen – vor allem Halbhöhlen für seltenere Arten wie den Gartenrotschwanz – sind besonders hilfreich, wenn alte Bäume fehlen. Und: Verzicht auf Pestizide! Sie vergiften nicht nur Insekten, sondern auch deren gefiederte Fresser.

Wer heute seinen Garten naturnah gestaltet, tut aktiv etwas für den Erhalt der Artenvielfalt.



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## HAZ Weinprobe am Stephansplatz

Erleben Sie eine **exquisite Weinprobe** im Rahmen des Weinfestes in der Südstadt. **Rebe Wein und Brot** präsentiert Ihnen bei entspannter Atmosphäre fünf erlesene Weine. Dazu werden Snacks gereicht, die das Erlebnis abrunden. Sichern Sie sich jetzt die Tickets für einen unvergesslichen Nachmittag

**Datum:** 15.06. und 29.06.2025 (Südstadtfest)  
**Preis:** 69€ mit AboVorteil / ohne 79€ p.P.\*

\*(zzgl. Gebühren)

**Vor Ort für Sie da:**

**In den HAZ & NP Geschäftsstellen**

**Hannover,** Lange Laube 10

**Theater am Aegi,** Aegidientorplatz 2

**Hannover,** Georgstr. 35 im Musik Kiosk

**Burgdorf,** Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de